

DISPERBYK-185

Lösemittelfreies Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige und wässrige Industrielacke sowie Maler- und Bautenlacke. Besonders geeignet für glykolfreie Universalpasten.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines modifizierten Polyurethans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	17 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	1,13 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (60 min, 105 °C):	> 90 %
Lösemittel:	Polyethylenglykol
Flammpunkt:	118 °C

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 5 °C möglich. Erwärmen auf 20 °C und umrühren.

Hinweise

Das Additiv enthält 52 % Wirksubstanz und 48 % Polyethylenglykol.

Anwendungen

Lackindustrie und Lederlacke

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflokkulation der Pigmente. Durch die kleine Teilchengröße der deflokkulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar und die Farbstärke wird verbessert. Weiterhin erhöhen sich Transparenz und Deckfähigkeit, die Viskosität wird reduziert. Auf diese Weise verbessert sich auch der Verlauf und eine höhere Pigmentierung wird möglich.

Einsatzempfehlungen

DISPERBYK-185 ist lösemittelfrei und eignet sich besonders zur Herstellung alkylphenoethoxylatfreier und lösemittelfreier Universal-Abtönpasten, die in wässrigen, lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacken eingesetzt werden.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente:	10-15 %
Titandioxid:	3-6 %
Organische Pigmente:	20-45 %
Ruß:	60-80 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv langsam unter Rühren in das Anreibeharz/Colöser-Gemisch bzw. in die scherstabile Dispersion gegeben werden. Pigmente erst zugeben, wenn sich das Additiv einwandfrei verteilt hat.

Hinweise

Bei Einsatz in wässrigen Systemen kann durch den basischen Charakter des Additivs ein Teil des Amins zur pH-Wert-Kontrolle entfallen. Wasserlacke können sich hinsichtlich ihrer Lagerstabilität kritisch verhalten. Es empfiehlt sich, grundsätzlich die Langzeitstabilität des Gesamtsystems zu prüfen.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.